



GEBETSKALENDER Juli 2019

Ihr Völker, hört, was ich, der Herr, sage, verkündet es auf den fernsten Inseln! Ruft: "Der Herr hat die Israeliten in alle Winde zerstreut, aber nun sammelt er sie wieder und schützt sein Volk wie ein Hirte seine Herde"

Jeremia 31,10

- **Montag, 01.07.** Die aktuelle Situation im ganzen Nahen Osten gleicht einem Pulverfass. Israels Feinde versuchen weiterhin dieses Volk auszurotten. (Psalm 83,1-5) Sogar Feinde werden zu Verbündeten, wenn sie ein gemeinsames Ziel verfolgen. Beten wir um Schutz und Schirm. Lassen wir uns nicht vom sichtbaren leiten, sondern halten wir uns an das, was im Wort verheissen ist.
- **Dienstag, 02.07.** Jedes Jahr besuchen Hunderttausende von Menschen Yad Vashem, Israels offizielles nationales Institut für das Gedenken an die jüdischen Opfer des Holocaust. Yad Vashems Werk hat sich so stark erweitert, dass der Bau eines großen Archibgebäudes in Betracht gezogen wird. Betet, dass Yad Vashem weiterhin viele Besucher anzieht und dass die schreckliche Tragödie des Holocaust nicht vergessen wird.
- **Mittwoch, 03.07.** Betet, dass die Touristen, die im Sommer Israel besuchen wollen, ein Trost und Segen für das jüdische Volk sein werden. "Tröstet, tröstet mein Volk! Spricht euer Gott." (Jes. 40,1)
- **Donnerstag, 04.07.** Israel gehört oft zu den ersten, die Hilfe in von Katastrophen heimgesuchten Ländern leisten. Vor kurzem fand bei den Vereinten Nationen eine Fotoausstellung über die humanitäre Hilfe Israels auf der ganzen Welt statt. Danken Sie, dass Israel ein Segen für die Welt ist und dass die Ausstellung darauf aufmerksam gemacht hat.
- **Freitag, 05.07.** Nach den Wahlen im April, konnte In Israel keine Regierung gebildet werden. Die Knesset wurde wieder aufgelöst und Neuwahlen für September angekündigt. Im Moment herrscht ein grosses Durcheinander mit vielen Anfeindungen und Schuldzuweisungen. Wir bitten Gott um Sein Eingreifen, dass Seine Wahrheit wieder klar zum Tragen kommt. Wir bitten um Versöhnung und Einheit all der verschiedenen politischen und religiösen Gruppierungen. Die Geschichte zeigt uns, dass die innere Zerstrittenheit schlimmer ist als die Bedrohungen von aussen.
- **Samstag, 06.07. Schabbat.** Viele in Israel leben an oder unter der Armutsgrenze, darunter ein Drittel der Überlebenden des Holocaust. Betet, dass diese Armut aufhört und dankt, dass Essenspakete und Suppenküchen viel Hilfe leisten können.

- **Sonntag, 07.07.** "Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedfertig, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig" (Jakobus 3,17): Betet für diese Weisheit von oben.
- **Montag, 08.07. Israel und die Nationen** "Und dieses Evangelium vom Königreich wird in der ganzen Welt als Zeugnis für alle Nationen verkündet werden, und dann wird das Ende kommen" (Matthäus 24,14). In den nächsten zwei Wochen wird Pfr. Willem Glashouwer Australien, Neuseeland und die Salomonen besuchen, um die Botschaft von Gottes Treue zu Israel zu verkünden. Betet für Gesundheit, Kraft und Inspiration für Rev. Glashouwer.
- **Dienstag, 09.07.** Sowohl innerhalb als auch ausserhalb Israels gibt es viele Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die gegen Israel sind. Sie versuchen, Israel in ein schlechtes Licht zu rücken und im UN-Menschenrechtsrat gegen Israel zu werben, und es werden Anklagen gegen israelische Führer vor dem Internationalen Strafgerichtshof erhoben, von denen viele von Regierungen und Kirchen enorme Summen erhalten, um ihre Arbeit zu finanzieren. Beten Sie, dass die Regierungen erkennen werden, dass die Unterstützung dieser NGOs für den Staat Israel destruktiv ist und dass sie ihre Unterstützung für die NGOs einstellen werden.
- **Mittwoch, 10.07.** Die israelische Regierung hat kürzlich einen Bericht mit dem Titel "Terroristen in Anzügen" veröffentlicht. Dieser Bericht zeigt, dass es dreissig Terroristen (einige von ihnen schon verurteilt) gibt, die für Organisationen arbeiten, die sich auf den Boykott Israels konzentrieren. Viele dieser Terroristen nehmen Führungspositionen innerhalb der Organisationen ein. Der Bericht zeigt, dass der Boykott Israels eine Strategie ist, mit der palästinensische Terroristen Israel zerstören wollen. Betet, dass diese Terroristen nicht in der Lage sein werden, ihre zerstörerische Arbeit fortzusetzen, und dass die Boykottorganisationen erfolglos bleiben werden.
- **Donnerstag, 11.07.** Eine Reihe von europäischen Ländern, darunter Österreich, Ungarn, Rumänien und die Tschechische Republik haben versprochen oder in Erwägung gezogen, ihre Botschaften nach Jerusalem zu verlegen. Bislang hat dies kein einziges dieser Länder getan. Betet, dass diese Länder entschlossen und mutig sind und dass sie ihre Botschaften verlegen.
- **Freitag, 12.07.** Unser Schweizer Aussenminister, Bundesrat Ignazio Cassis, hat angekündigt, dass er im September Jerusalem besuchen will. Wir freuen uns, dass im EDA ein neuer Wind eingeekehrt ist. Wir bitten Gott um Schutz und Schirm für den Bundesrat. Da Israel dann vor den Neuwahlen steht, beten wir für einen guten Termin und die richtigen Ansprechpartner für diesen Besuch.
- **Samstag, 13.07. Schabbat.** Dankt Gott, dass Präsident Donald Trump eine Erklärung unterzeichnet hat, in der die Vereinigten Staaten erkennen, dass die Golanhöhen zu Israel gehören. Dies ist eine grosse Ermutigung für Israel.

- **Sonntag, 14.07.** "Selig sind, die euch segnen, und verflucht sind, die euch verfluchen". (4. Mose 24:9b) Obwohl er es mehrmals versucht hat, konnte Bileam Israel nicht verfluchen sondern segnete er es. Betet, dass auch die Nationen der Welt Israel segnen, anstatt es zu verfluchen, und dass sie wissen, dass derjenige, der Israel segnet, gesegnet wird!
- **Montag, 15.07.** Der neue Präsident Brasiliens ist pro-Israelisch und möchte die brasilianische Botschaft nach Jerusalem verlegen. Er wird jedoch von der brasilianischen Geschäftswelt zurückgehalten, die wichtige Handelsabkommen mit arabischen Ländern hat. Betet, dass er sich trotzdem dafür entscheidet, Israel zu unterstützen und die Botschaft zu verlegen.
- **Dienstag, 16.07.** Mehr und mehr Ökonomen und Geschäftsleute besuchen Israel. Israel ist besonders attraktiv für Technologieunternehmen. Danken Sie für diese Besuche und für diese Art und Weise, wie Israel ein Segen für die Welt ist.
- **Mittwoch, 17.07.** Für viele Christen ist Israel so weit von ihrem persönlichen Leben entfernt, dass sie keine Ahnung haben, was sie für Israel tun könnten oder wie sie für Israel beten könnten. Bittet den Heiligen Geist, dass Er ihnen Erkenntnis schenkt. Betet, dass Pastoren und Leiter von Kirchen ihre Gemeindemitglieder in diesem Punkt anleiten werden.
- **Donnerstag, 18.07.** "Nicht durch die Verwendung vieler Worte werden wir unsere Gebete erhört bekommen, sondern durch Reinheit des Herzens". (Benedikt von Nursia)
- **Freitag, 19.07.** Betet, dass Gott die Christen in Gaza benutzt, um Hoffnung in verzweifelten Situationen zu verbreiten. Wir beten auch um Gottes Schutz für diese Menschen.
- **Samstag, 20.07. Schabbat.** Dank für all die Freundschaften, die in den letzten Jahren zwischen Juden und Christen entstanden sind. Jahrhundertlang war eine solche Freundschaft selten, aber in den letzten Jahrzehnten wurden in diesem Bereich wichtige Schritte unternommen. Dies ist möglich geworden, indem man einander in Liebe zugehört hat, ohne zu erwarten, dass der andere seine Prinzipien ändert.
- **Sonntag, 21.07. Tzom Tammuz (jüdischer Fastentag)** "Und als Er (Jesus) näher kam und die Stadt sah, weinte Er über sie. Der Friede war dir so nahe, warum nur wolltest du ihn nicht haben? Und auch jetzt willst du ihn nicht, sagte Jesus traurig. Der Tag wird kommen, an dem deine Feinde einen Wall um deine Mauern aufwerfen und dich von allen Seiten belagern". (Lukas 19,41-43). Heute trauern Juden um die Zerstörung der Mauern des Zweiten Tempels. Jesus sah diese Zerstörung voraus, als er nach Jerusalem ging. Betet, dass Juden an diesem Tag Gottes Gegenwart erleben.
- **Montag, den 22.07.** Gott sei Dank für die Möglichkeit, dass Juden in der Ukraine und anderen Ländern Alijah machen können. Wir segnen die Mitarbeiter und Freiwilligen der Jewish Agency, Ebenezer und Christen an der Seite Israels, die den Juden in diesen Ländern helfen. Wir danken, dass die Kirchen in diesen Ländern eine Vision haben, um mit diesen

Organisationen zusammenzuarbeiten und den Juden bei Bedarf Schutz bieten. Wir beten auch für finanzielle Unterstützung für dieses wichtige Projekt.

- **Dienstag, 23.07.** Betet, dass die Christen immer mehr im Geiste von Ruth leben werden. "Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott."
- **Mittwoch, 24.07.** Bete für den Frieden im Land Israel. Betet, dass, wenn Israel von allen Seiten bedroht ist, Christen auf der ganzen Welt eine Gebetsmauer bilden können. "Jerusalem ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt, die den Herrn Tag und Nacht an sein Versprechen erinnern sollen." (Jesaja 62,6)
- **Donnerstag, 25.07.** Betet, dass Gott Christen und Kirchen in Europa einen Geist der Demut und Reue für die Jahrhunderte der antijüdischen Theologie und Predigt gibt, die zum Holocaust beigetragen haben. Betet, dass diese Demut eine neue Solidarität mit Israel und dem jüdischen Volk auslöst.
- **Freitag, 26.07.** Betet für Gesundheit und Kraft für alle Vertreter von Christen an der Seite Israels/ Christians for Israel auf der ganzen Welt. Betet, dass sie Zeit und Frieden für diese wichtige Arbeit und für die spirituelle Inspiration haben werden.
- **Samstag, 27.07. Schabbat.** Anlässlich des Nationalfeiertages, den wir am 1. August feiern, findet in Brugg der nationale Gebetstag der Schweiz statt, siehe www.gebet.ch. Wir beten, dass der Heilsplan Gottes mit Israel und den Nationen klar verkündigt und auch verstanden wird.
- **Sonntag, 28. 07.** "Hört das Wort des Herrn, heidnisches Volk, verkündet es in den Küstenländern aus der Ferne und sagt: Wer Israel zerstreut hat, wird es wieder zusammenbringen und hüten, wie ein Hirte seine Herde hütet. (Jeremia 31:10). Dankt, dass wir in der heutigen Zeit Zeugen dafür sein können, dass Gott sein Volk nach Hause bringt.
- **Montag, 29.07.** Freiwillige werden in diesem Sommer in Pflegeheimen und Krankenhäusern in Israel arbeiten. Betet für die Organisationen, die diese Freiwilligen rekrutieren und dass die Arbeit der Freiwilligen ein Segen für Israel ist. Mögen die Teilnehmer durch ihren Einsatz auch reich gesegnet werden.
- **Dienstag, 30.07.** Betet, dass Isreality, das Jugendnetzwerk der Christen für Israel, weiter wächst und dass mehr junge Menschen die Botschaft von Gottes Treue zu Israel hören werden. Segnen wir auch unsere junge Generation nach Maleachi 3, 24.
- **Mittwoch, 31.07.** Danke, dass die Mitarbeiter von Christen an der Seite Israels in der Lage sind, die Zeitung und die Webseite "Israel-aktuell.ch" zu veröffentlichen. Betet um Inspiration für die Redakteure und dass sie die richtigen Themen für die Artikel auswählen. Wir beten auch für neue Mitarbeiter für die Webseite und die Social Media.

Gebetsanliegen: Christen an der Seite Israels International, Theodor und Ursula Zingg

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX